

Danksagung

Bei Herrn Prof. Dr. Schmidt bedanke ich mich für die Überlassung des Themas und die Bereitschaft, als Doktorvater für mich einzutreten.

Frau Dr. Lydia Scharek gilt mein herzlicher Dank für die Betreuung aller Stadien meiner wissenschaftlichen Arbeit, für ihren jederzeit gewährten Rat und Rückhalt. Danke für das Vertrauen und für ein außergewöhnliches Arbeitsklima.

Frau Barbara Drewes danke ich für ihre Hilfe in technischen und methodischen Fragen und ihre freundliche Unterstützung.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Instituts für Immunologie und Molekularbiologie, insbesondere an Frau Barbara Schreier für Kritik, Hilfe und Freundschaft.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die direkt und indirekt zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben: Dr. Nordhoff, Prof. Dr. Weyrauch, Christian Krex, Prof. Dr. Herrman, Dr. Korte, Kathrin Hegenberger, Thomas Kramer.

Die vorliegende Arbeit wurde durch ein Promotionsstipendium nach dem Gesetz zur Förderung des künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchts (NaFöG) des Landes Berlin gefördert.

Mein Dank geht an 33.9, 41.5, 40.10, 37.10, 59.8, 40.11, 33.7, 41.11, 59.12, 37.5, 33.4, 40.4, 41.8, 59.4, 37.7, 33.8, 40.3, 41.4, 59.7, 37.3, 10.2, 11.2, 27.7, 31.5, 44.11, 10.11, 11.6, 27.4, 31.9, 44.8, 10.1, 11.9, 27.6, 31.1, 44.2, 10.9, 11.5, 27.1, 31.3, 44.5 und an die Anderen.

Zuletzt möchte ich mich bei denen bedanken, die in ihrer Bedeutung an erster Stelle stehen. Meinen Eltern und Carlos.